

# Weixdorfer Nachrichten



**Partnergemeinde**

**Brühl, Rhein-Neckar-Kreis**

19. Jahrgang

Freitag, den 8. Mai 2009

Nummer 8

## *Waldbad Weixdorf Saisonstart am 9. Mai 2009*



09.05. bis 12.06. 9 bis 19 Uhr  
13.06. bis 23.08. 9 bis 20 Uhr  
24.08. bis 06.09. 9 bis 19 Uhr  
Unsere Kassen schließen 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

### Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 5
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 6
Glückwünsche	Seite 9
Termine	Seite 9
Historisches	Seite 10

[www.weixdorf.de](http://www.weixdorf.de)

IMPRESSUM

**VERLAG WITTICH**

Herausgeber: **Weixdorfer Nachrichten**  
Ortschaft Weixdorf,  
Landeshauptstadt Dresden  
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag:  
Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke  
Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Marco Müller  
Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155; Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.  
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.  
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Gisbert Lemke** berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09  
Telefax: 03 51/4 72 49 49  
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611  
**Unsere Anzeigenberater**  
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28  
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

**Nächster Erscheinungstermin:**  
*Freitag, der 22. Mai 2009*

---

**Nächster Redaktionsschluss:**  
*Mittwoch, der 13. Mai 2009*

### Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

#### Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 27.04.2009

Der Ortsvorsteher, Herr Gottfried Ecke, stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Einwendungen zum Protokoll der Sitzung vom 16.03.2009 wurden keine vorgetragen. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Zu TOP 1**

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

- Sitzung vom 16.03.2009

Verkauf Flurstück M 24

Beschluss: WX 08/03/2009

Der Ortschaftsrat stimmt dem Verkauf des Flurstückes M 24 mehrheitlich zu.

Verkauf des Flurstückes L 946

Beschluss: WX 09/03/2009

Der Ortschaftsrat stimmt dem Verkauf des Flurstückes L 946 zum Zwecke des Flächentauschs mit Teilen des Flurstückes L 924/1 einstimmig zu.

Fördermittelantrag des Weixdorfer Heimat und Schützenvereins e.V.

Beschluss: WX 10/03/2009

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dem Weixdorfer Heimat und Schützenvereins e. V. zur Förderung der Ewald- Kluge-Ehrung am 26.04.2009 einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 1000,00 EUR zu bewilligen.

**Zu TOP 2**

**Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2009/2010**

Herr Ecke begrüßt die Leiterin des Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Frau Bibas und erteilt ihr das Wort.

Frau Bibas beginnt mit einigen Fakten, Trends und Veränderungen in der Kinderbetreuung.

Danach befinden sich 54 Prozent aller Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der freien Jugendhilfe. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist auch im vergangenen Jahr weiter gestiegen.

In der Krippe hat sich die Bedarfsquote von 38 Prozent auf 43 Prozent und im Hort von 82 Prozent auf 84 Prozent erhöht. Im Kindergarten stagniert die Bedarfsquote auf hohem Niveau bei 96,5 Prozent.

Das Angebot der Kindertagespflege wurde auf über 1200 Plätze ausgebaut.

Hortangebote werden i. d. R. an der Grundschule vorgehalten, es sind nur noch sechs „reine“ Horthäuser (ohne Außenstellenstruktur) außerhalb von der Grundschule im Angebot.

Bei der Inanspruchnahme der Betreuungszeiten gibt es kaum Veränderungen. Das Nachfrageverhalten nach den Betreuungszeitstufen ist analog des Vorjahres.

Es gibt auch weiterhin Unterschiede in der Nachfrage der Betreuungszeitstufen bei Trägern der freien Jugendhilfe und den kommunalen Einrichtungen. Die Vermutung liegt nahe, dass eine vorgegebene Angebotsstruktur diese Differenz begründet.

Es ist ein Ausbau des Platzangebotes von 600 neuen Plätzen im Vorschulbereich, 150 neue Plätze in der Kindertagespflege sowie weitere 1200 zusätzliche Hortplätze im letzten Jahr erfolgt.

Im Schuljahr 2007/08 fehlten durchschnittlich 500 - 700 Krippenplätze je nach Betrachtungsmonat.

Im Weiteren geht Frau Bibas ausführlich auf die Bedarfserhebung/Bedarfsentwicklung und Bedarfsermittlung ein.

Das Ausbauprogramm für Weixdorf und Klotzsche sieht für die Standorte in Klotzsche, Am Friedhof 3 weitere 78 Plätze und in Weixdorf-Lausa weitere 50 Plätze vor.

Insgesamt werden damit 128 neue Betreuungsplätze im Dresdner Norden geschaffen.

Abschließend erläutert Frau Bibas die Aufgabenstellung und Schwerpunktsetzung für das neue Planungsintervall.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke macht auf die Klärung des Grundstücksproblems aufmerksam. Die Kirchgemeinde Weixdorf als zukünftiger Betreiber ist nur zu 2/3 Eigentümer des Gebäudes Lausaer Kirchgasse 3. Mit dem Umzug der Mittelschule Weixdorf eröffnet sich die Möglichkeit, das Gebäude vollständig als Kindertagesstätte zu nutzen. Dies sollte geprüft werden.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch ergänzt, in diesem Zusammenhang könnte über die geplante Errichtung eines Pavillons nachgedacht werden.

Frau Bibas ist der Sachverhalt nicht bekannt. Für sie hat jedoch der Kostenrahmen und das Zeitfenster Priorität. Über alles andere könnte diskutiert werden.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz ist die Differenz zwischen angebotenen und nachgefragten Plätzen zu groß. Frau Bibas erläutert, der Bedarf wird nie 100 %ig gedeckt sein. In Klotzsche beispielsweise gibt es ein Überangebot an Betreuungsplätzen.

Der Ortschaftsrat Weixdorf bestätigt die Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2009/2010.

### **Zu TOP 3**

#### **Neuorganisation des Buslinienetzes in der Landeshauptstadt Dresden**

Herr Ecke begrüßt Herrn Wittstock von der Hauptabteilung Mobilität, Herrn Günther von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und Herrn Ludwig vom Regionalverkehr Dresden.

Herr Wittstock erläutert, dass mit dem Liniennetz 2000 die letzte umfangreiche Liniennetzumstellung vom Stadtrat beschlossen wurde. Die demografischen und raumstrukturellen Veränderungen seit dieser Zeit erfordern eine Anpassung des ÖPNV.

So haben sich die Altersstruktur der Bevölkerung und Schülerzahlen verändert; neue Wohn- und Gewerbegebiete sind entstanden.

Für die Bewertung, welches Angebot verbesserungsbedürftig ist, sind die städtebaulichen Strukturen einzubeziehen. Dabei wird das gesamte Stadtgebiet in 3 Gruppen eingeteilt.

- hohe Nutzungsintensität (sehr hoch verdichteter Raum, 26er Ring, Äußere Neustadt)
- mittlere Nutzungsintensität (überwiegend verdichteter Raum, große Teile des bebauten Stadtgebietes)
- geringe Nutzungsintensität (überwiegend ländlich geprägter Raum)

Die Ortschaft Weixdorf wird der dritten Kategorie zugeordnet. Aufgrund der guten ÖPNV-Erschließung über Straßen- und S-Bahn, sowie der Linie 308 des Regionalverkehr Dresden sind keine Veränderungen vorgesehen. Im Konzept steht dazu, „ggf. sind Marsdorf bzw. unzureichend erschlossene Ortsteile in Weixdorf in die Prüfung (Anmerkung: Anruflientaxi) einzubeziehen.“

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz eröffnet die Diskussion. Er möchte wissen, inwieweit die Hinweise der Bürger bzw. Fahrgäste in die Ermittlung der Bedarfe eingeflossen sind. Herr Wittstock erläutert, dass sich das Konzept nicht ausschließlich aus der Befragung der Nutzer zusammensetzen kann. Das sei natürlich ein Baustein. Dazu fließen noch Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Modellen der TU Dresden und Daten verschiedener Konzepte, wie z. B. des Nahverkehrsplanes. Die aktuellen Fahrgastzahlen, die um 1,7 Mio. gestiegen sind, geben der Methode recht.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch weist auf die Entwicklung Weixdorfs zu einem attraktiven Schul- und Sportzentrum hin und wünscht eine bessere Verbindung nach Langebrück und Marsdorf. Herr Wittstock erläutert, die Angebote liegen bereits vor. Im Näheren erläutert Herr Ludwig die aktuellen Taktzeiten des RVD.

Ortschaftsrat Lothar Klein verlangte eine Nachbesserung der Angebote. Der RVD setzt auch keine Niederflerbusse ein, so dass Nutzergruppen ausgeschlossen werden. Darauf erwiderte Herr

Ludwig; die Mitnahme von Kinderwagen etc. wird prinzipiell auch ohne Niederflerbusse ermöglicht. Das Platzangebot im Bus ist vorhanden. Die Anschaffung in Niederflerbusse stellt eine hohe Investition dar, die nicht sofort zu bewerkstelligen ist.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Konzept unter der Voraussetzung zu, dass eine Prüfung der besseren Anbindung von Marsdorf über Anruflientaxi erfolgen soll.

### **Zu TOP 4**

#### **Vorplanung zur Sanierung des Spielplatzes Hermann- Tögel-Weg**

Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Herr Herbst vom Landschaftsarchitekturbüro Urban- Landschaft-Design stellen das Konzept vor.

Frau Eckardt erläutert die Gründe für den Planungsbedarf.

Zum einen haben die Spielgeräte ein hohes Lebensalter erreicht und sind wirtschaftlich nicht zu reparieren, zum anderen ergibt sich durch das Freiwerden eines Grundstückes die Möglichkeit, eine angemessene Zufahrt für den Spielplatz zu errichten.

Zu einer Anwohnerversammlung am 17.03.2009 wurden den Beteiligten die vom Planungsbüro erarbeiteten 4 Varianten vorgestellt. Die Anwohner entwickelten eigene Wünsche, die in einer fünften und nun vorliegenden Variante berücksichtigt wurden. Alle Varianten wurden durch Herrn Herbst erläutert.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz regt an, dem Wunsch der Jugendlichen nach Ballsportarten mit der Aufstellung einer Tischtennisplatte gerecht zu werden. Diese Anregung wird aufgegriffen.

Der Ortschaftsrat bestätigt die von den Anwohnern favorisierte Variante 5.

### **Zu TOP 5**

#### **Anfragen und Anregungen**

Ortschaftsrat Hans-Georg Knorr weißt auf eine ausgebrochene Bordkante in Höhe Alte Dresdner Straße/ Königsbrücker Landstraße hin. Die Verwaltungsstelle wird die Gefahrenstelle beseitigen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch bittet um Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich der Königsbrücker Landstraße Höhe Schönburgstraße bis Gleise DB. Die Verwaltungsstelle wird den Hinweis dem Ordnungsamt übermitteln.

Ortschaftsrat Andreas Placzek teilt mit, dass die bemängelte Ampelschaltung an der Königsbrücker Landstraße zufrieden stellend geregelt wurde.

Ortschaftsrat Hans-Georg Knorr regt an, mit der Nutzung der Lausaer Kirchgasse 3 als Kindertageseinrichtung die Einrichtung eines Kreisverkehrs in der Lausaer Kirchgasse zu prüfen. Der Sachverhalt wird mit der Straßenverkehrsbehörde auf Machbarkeit überprüft.



## Helma Orosz zum Frühjahrsempfang in Weixdorf

Oberbürgermeisterin Helma Orosz war am 17.04.2009 mit Bürgermeister Martin Seidel und dem Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Frank Richter Ehrengast beim Frühjahrsempfang des Ortschaftsrates Weixdorf.

In ihrem Grußwort würdigte die Oberbürgermeisterin, die bei der Umsetzung der Eingliederungsverträge erzielten Erfolge und verwies auf die im Haushaltsplan und dem Konjunkturprogramm der Landeshauptstadt enthaltenen Investitionsvorhaben wie den Anbau an die Mittelschule, den Spielplatz im Baugebiet Weixdorf-Mitte und die geplante Kindertagesstätte in der Lausaer Kirchgasse.

Frank Richter - vor 20 Jahren Domvikar an der Dresdner Kathedrale, Begründer der „Gruppe der 20“ in Dresden, die damals in kritischer Situation, den Dialog mit der Staatsmacht durchsetzten - würdigte in seinem Grußwort die Leistung und den Mut der Menschen, die vor 20 Jahren die Wiedervereinigung möglich gemacht haben.

Auf Beschluss des Ortschaftsrates wurden Frau **Karin Sieger** - für ihr langjähriges musikalisches Wirken als Kantorin der Kirchengemeinde und ihre Verdienste um das kulturelle Leben in der Ortschaft -, Herr **Volker Jähnig** - für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr - und Herr **Helmut Nagel** - für seine Verdienste um die Erforschung und Bewahrung der Heimatgeschichte - ausgezeichnet.

Die Ehrungen wurden von Ortsvorsteher Gottfried Ecke gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz vorgenommen. (ec)



Auftritt des Posaunenchores der Kirchengemeinde Weixdorf unter Leitung von Kantorin Karin Sieger



Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Ortsvorsteher Gottfried Ecke mit den Ausgezeichneten Karin Sieger, Helmut Nagel und Volker Jähnig  
Fotos: Chr. Scholz, Fotoclub Reflex

## Waldbadgaststätte wird wieder belebt

Die ehemalige Gaststätte am Waldbad Weixdorf wurde nach 3-jährigem Leerstand Anfang 2009 durch die Landeshauptstadt Dresden verkauft und soll in den nächsten 3 Jahren schrittweise ausgebaut werden. Nach Auskunft des neuen Eigentümers wurden bisher die Voraussetzungen für einen Imbissbetrieb geschaffen. Ab 10. Mai ist immer sonntags von 11.00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wir wünschen dem neuen Eigentümer viel Erfolg.

Lutz Biastoch  
Verwaltungsstellenleiter

### Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

**Hinweis:**

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

### Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: [ortschaft-weixdorf@dresden.de](mailto:ortschaft-weixdorf@dresden.de)

**Direkteinwahl:**

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: <a href="mailto:LBiastoch@dresden.de">LBiastoch@dresden.de</a>		
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: <a href="mailto:BSchmitz@dresden.de">BSchmitz@dresden.de</a>		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: <a href="mailto:JHabla@dresden.de">JHabla@dresden.de</a>		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: <a href="mailto:KWesolek@dresden.de">KWesolek@dresden.de</a>		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: <a href="mailto:KWolf1@dresden.de">KWolf1@dresden.de</a>		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: <a href="mailto:HSchoebe@dresden.de">HSchoebe@dresden.de</a>		
Bauhof		8 90 46 03

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr  
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

### Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

**Friedensrichterin:** Frau Fricke

**Sprechzeit:**

jedn 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

**Sitz der Schiedsstelle**

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

**Ansprechpartner:**

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

## Wichtige Notrufe

### Polizei

- Notruf 110  
 - Polizeirevier Dresden Nord/West  
 Osterbergstr. 24 Tel.: 89 76 80  
 01127 Dresden

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

### Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

### Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

### Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,  
 Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

### Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 8 60 22 22

### Abwasser

Störstelle 8 22 11 01

werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01

nach Dienstschluss 8 60 22 22

## Recherchen zur historischen Gestaltung des Treppenhauses des Rathauses Weixdorf

Das Rathaus wurde 1928 erbaut und hatte damals eine sehr far-  
 bige Ausmalung in allen Räumen, die später leider übermalt oder  
 beseitigt wurde. 2003 konnte der Ratssaal mit der historischen  
 Farbigekeit des späten Jugendstils - Art deco Stil der Jahre 1920  
 - 1940 wieder restauriert werden.

Im Mai 2009 wird die Renovierung des Treppenhauses vorberei-  
 tet. Dazu bitten wir die Weixdorfer Bürger um ihre Unterstützung:  
 Wer kennt noch die historische Ausgestaltung des Treppenhau-  
 ses im Rathaus, kann sich daran erinnern oder hat noch Bilder  
 des Rathauses aus der Zeit von 1928 bis ca. 1950?

Im Saal fanden früher Trauungen statt, wo sicher auch fotogra-  
 fiert wurde.

Wir suchen Fotografien, wo eventuell zu erkennen ist, ob das  
 Treppenhaus eine mehrfarbige Ausmalung mit Ornamenten oder  
 Ähnlichem hatte. Dazu helfen uns auch Schwarz-Weiß-Fotos.

Hinweise geben Sie bitte an die Verwaltungsstelle Weixdorf, Herrn  
 Biastoch, Tel. 8 88 36 14.

*Biastoch*

*Verwaltungsstellenleiter*

## Bibliothek



Bibliothek

**Städtische Bibliotheken  
 Dresden**

### Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

#### Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

## Sachliteratur Rund um Dresden

### der Bibliothek Weixdorf

#### Altes & Neues Dresden

100 Bauwerke erzählen Geschichten einer Stadt, Rund um Dres-  
 den/Bauwerke

#### Moritzburger Landschaften

Vielfalt und Reichtum der Natur mit Kleinkuppenlandschaft, Rund  
 um Dresden/Heimat & Natur

#### Fünfhundert Jahre Geschichte der Lausaer Schänke

Geschichte des „Alten Erb-, Brau und Schänkgutes“, Rund um  
 Dresden/Heimat & Natur

#### Wandern & Entdecken in der Stadt-Umland-Region Dresden

Empfehlung von zwei Rundwanderwegen mit insgesamt 17 Wan-  
 derabschnitten, Rund um Dresden/Heimat & Natur

#### Schlosspark Pillnitz

Ein dendrologischer Führer, Rund um Dresden/Heimat & Natur

#### Luftfahrt in Sachsen

Ein historischer Abriss, Rund um Dresden/Wirtschaft & Verkehr

#### Der Goldene Reiter

Das Reiterstandbild Augusts des Starken, Rund um Dresden/Kunst  
 & Literatur

## Unsere Kirchenecke

## Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

### Sonntag, 10.05.2009

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

### Sonntag, 17.05.2009

9.30 Uhr Impulsgottesdienst mit dem Chor „Kreuz und quer“  
 und der Jungen Gemeinde, Kindergottesdienst, Kir-  
 chenkaffee

Thema: „Ein Draht zu GOTT“

### Donnerstag, 21.05.2009: Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest, Kindergottesdienst  
 in Großdittmannsdorf:

### Sonntag, 24.05.2009

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

## Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Sicher haben auch Sie schon einmal Kletterer in der Sächsischen  
 Schweiz beobachtet. Schaut man ihnen aus einiger Entfernung  
 zu, ist man verwundert, wie diese - scheinbar seilfrei - an griff-  
 und trittlosen Wänden so sicher und zielstrebig emporsteigen  
 können. Erst bei näherer Betrachtung fällt dann auf, dass Sie ein  
 Seil zum Sichern dabei haben und die Wände Strukturen zum  
 Treten und Halten aufweisen. Für diesen Bereich des Lebens, mit  
 dem manche die Freizeit ausfüllen, kann man sich die Sicherheit  
 und Beschreibung für den richtigen Weg einfach erkaufen: Es gibt  
 Läden für Kletterausrüstung, im Kletterführer ist der Wegverlauf  
 beschrieben und die Schwierigkeit des Kletterwegs wählt man  
 nach den eigenen Fähigkeiten. Doch wie ist es mit dem Weg  
 durchs Leben? Was hält uns da in schwierigen Zeiten oder gibt  
 uns Orientierung?

Diese Fragen beschäftigten uns auch bei der diesjährigen Gemein-  
 derüstzeit, die unter dem Motto „Stark wie ein Fels“ stand und in  
 Pirna - Liebethal vom 24. bis 26. April stattfand. In dem sehr schö-  
 nen Jugendgästehaus verbrachten ca. 40 Gemeindeglieder  
 ein erholsames und anregendes Wochenende in einer zum Thema  
 passenden Umgebung.

Am Samstagvormittag wurden wir durch den Gastreferenten Superintendent Herrn Nollau über den Psalm 31 zum Thema hingeführt. Da heißt es unter anderem: „**Sei mir ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest!**“ In dieser Bitte kommt das Vertrauen und die Geborgenheit zum Ausdruck, die wir für das Leben nur bei Gott finden können. Das, was wir aus den Bibelversen entnehmen, ist Hilfe zum Leben und Führung. Bei einer anschließenden Gruppenarbeit führte die Kreativität der Teilnehmer zu sehens- und hörensweisen Beiträgen.

Alle Kinder wurden während dieser Zeit ebenfalls dem Thema entsprechend betreut. So wurde den Jüngsten über die bekannte Kindergeschichte von Zilly, Billy und Willy vermittelt, wie wichtig eine solide Grundlage für das (Lebens)-Haus ist.

Nachmittags bestand die Möglichkeit, sich dem Thema „Stark wie ein Fels“ durch Bewegung in der herrlichen Umgebung zu nähern.

Eine große und kleine Wanderung führten durch den Liebenthaler Grund nach Lohmen. Wer sich den Felsen unmittelbar zuwenden wollte, konnte sich beim Klettern an den Liebenthaler Wänden versuchen.

Dank unseres Pfarrers Herrn Hecker rundeten die Andachten am Morgen und Abend das Tagesprogramm wieder vollends ab.

Die nächste Möglichkeit, sich von der Vielseitigkeit der Gemeinde überzeugen zu können, besteht im Impulsgottesdienst am 17.05.2009.

Dieser steht unter dem Motto „Ein Draht zu Gott“, wird von der Jungen Gemeinde gestaltet und lässt auf einige Überraschungen gespannt sein ... Sie sind herzlich eingeladen!

Katja & Jörg Wurlitzer

## Vereine

## Übungs- und Trainingszeiten

### Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

#### Mittwoch

18.30 Uhr Frauen  
20.00 Uhr Männer  
Info: Kerstin Lindemann  
Tel.: 03 51/8 90 01 77

### Abteilung Volleyball

**Montag** 20.00 Uhr Männer  
Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 03 51/90 02 17

**Montag** 18.30 - 20.30 Uhr Frauen  
Turnhalle MS Weixdorf

**Dienstag** 20.15 - 21.30 Uhr Frauen  
Sporthalle Langebrück  
Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

### Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

**Dienstag** 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I  
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV  
**Mittwoch** 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III  
19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training  
Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

**Donnerstag** 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger  
Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

**Freitag** 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II  
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV

### In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

**Samstag** 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)  
Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

### Abteilung Leichtathletik

Forstsportplatz Weixdorf

**Dienstag** 17.00 - 18.30 Uhr Kinder  
17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche  
19.00 Uhr Laufgruppe  
Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

### Abteilung Poppymnastik

**Dienstag** 20.00 Uhr  
Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

### Abteilung Turnen und Gymnastik

**Mittwoch** 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik  
**Mittwoch** 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen  
Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84  
**Donnerstag** 20.00 Uhr Gymnastik  
**Freitag** ab 19.00 Uhr, Erwachsene  
ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren  
Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

### Trainingszeiten Abt. Fußball

1. Männer	Di.	18:30 - 20:00 Uhr	Do.	18:30 - 20:00 Uhr
2. Männer	Mo.	18:30 - 20:00 Uhr	Do.	18:30 - 20:00 Uhr
3. Männer	Mo.	18:30 - 20:00 Uhr	Do.	18:30 - 20:00 Uhr
Senioren	Do.	20:00 - 21:15 Uhr		
A-Jugend	Di.	18:30 - 20:00 Uhr	Fr.	18:30 - 20:00 Uhr
B-Jugend	Mo.	18:30 - 20:00 Uhr	Mi.	18:30 - 20:00 Uhr
C-Jugend	Di.	17:00 - 18:30 Uhr	Do.	17:00 - 18:30 Uhr
1. D-Jugend	Di.	17:00 - 18:30 Uhr	Fr.	17:00 - 18:30 Uhr
2. D-Jugend	Di.	17:00 - 18:30 Uhr	Do.	17:00 - 18:30 Uhr
1. E-Jugend	Mo.	17:00 - 18:30 Uhr	Do.	17:00 - 18:30 Uhr
2. E-Jugend	Mi.	17:00 - 18:30 Uhr	Fr.	17:00 - 18:30 Uhr
1. F-Jugend	Mi.	17:00 - 18:30 Uhr	Fr.	17:00 - 18:30 Uhr
2. F-Jugend	Mo.	17:00 - 18:30 Uhr	Mi.	17:00 - 18:30 Uhr
G-Jugend	Mo.	17:00 - 18:30 Uhr		

## Abteilung Kegeln

### Trainingszeiten der Sportabteilung

**Trainingsort:** Sportheim  
Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

**Anmeldungen bitte bei**  
Andreas Schönmüller, Tel.: 8 90 81 26  
Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79  
Im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20  
Familienkegeln Freitag - Sonntag  
Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



## Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim  
Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

**Anfragen bitte bei:**  
Fritz Möller, Tel. 03 51/8 90 89 84  
Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



## Landeselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

### Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,  
Königsbrücker Landstr. 277,  
01108 Dresden,  
Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt  
Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.



## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### Trainingszeiten:

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

und 19.30 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: [www.svweixdorf.de](http://www.svweixdorf.de)



## Abteilung Fußball

### Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

nach dem Ausscheiden aus dem Bezirkspokal, hat unsere 1. Mannschaft der Punktspiellalltag wieder. Beim Spiel bei Post Dresden ging es im Verlauf der 90 Minuten hin und her. Zum Schlusspfiff hatten unsere Weixdorfer mit 3 : 2 das bessere Ende für sich. Dann stieg das Nachbarschaftsderby gegen Hellerau/Klotzsche. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr gingen die Hellerauer schnell mit 1 : 0 in Führung. Was dann folgte war ein Kick auf niedrigem Niveau. Die beste Chance zum Ausgleich hatte in der zweiten Halbzeit Ph. Schramm, der aber nur den Pfosten traf. Ansonsten „plätscherte“ das Spiel bis zur 90 Minute dahin und am Ende entführten die Hellerauer seit Langem wieder mal 3 Punkte aus Weixdorf.

Die 2. Mannschaft holte aus 3 Spielen 7 Punkte. Nach den 2 Heimsiegen gegen Zschachwitz mit 4 : 1 und gegen Striesen 2. mit 4 : 0, holte die Elf noch einen Punkt beim 0 : 0 bei Turbine.

Mit 1 : 4 unterlag die 3. Mannschaft auf eigenem Platz Rotation 2. Gegen den gleichen Gegner auf dessen Platz siegten die Alten Herren mit 2 : 0.

Die A-Junioren bleiben weiterhin in der Erfolgsspur. In Weixdorf gelang ein sicheres 4 : 0 gegen den Gegner aus Radeburg. Mit einem Kanter Sieg kehrte das Team aus Neueibau zurück. Beim 11 : 1 sahen die Neueibauer schlecht aus.

Auch beide B-Junioren-Mannschaften spielten erfolgreich. Die B 1 gewann gegen Oberlausitz Neugersdorf mit 5 : 0 und erspielte sich ein 1 : 1 gegen Hoyerswerda 1919.

Die B 2 kehrte mit zwei Siegen nach Weixdorf zurück. Bei Bahatal - Berggießhübel siegte man mit 4 : 2 und in Dobritz gelang ein 6 : 2-Erfolg. Nicht so gut lief es für die C-Junioren. Nach der 0 : 1 Niederlage bei Hoyerswerda 1919, wurde auch das Heimspiel gegen Borea mit 1 : 5 verloren.

In Neugersdorf beim FC Oberlausitz gelang den D 1-Junioren ein 2 : 0-Sieg. Zuhause hieß der Gegner dann Eintracht Niesky und der wurde mit 5 : 1 nachhause geschickt.

Das Derby in Hellerau/Klotzsche ging für die D 2-Junioren mit 0 : 1 verloren. Auch die E 1-Junioren hatten kein Erfolgserlebnis. Nach dem 0 : 1 bei Hoyerswerda 1919, musste man nach Liegau - Augustusbad. Und auch dort gab es beim 2 : 5 keine Punkte. Ähnlich erging es den E 2 Junioren. Bei Dresden - Neustadt 2. wurde hoch mit 3 : 8 verloren.

Auf eigenem Platz entführte der Gegner aus Gittersee dann beim 2 : 3 ebenfalls die Punkte.

Dem Sieg der F 1 Junioren gegen Weißig mit 4 : 2, folgte eine deftige 0 : 7-Niederlage bei Cossebaude. Und auch die F 2-Junioren mussten den Radeberger SV beim 0 : 5 die Punkte überlassen.

Zum nächsten Heimspiel unserer 1. Mannschaft am 10.05.09 um 15.00 Uhr gegen Stahl Riesa, hoffen wir sie wieder auf unserem Sportplatz begrüßen zu können.

Ralph Reinfeld

Herzlichen Glückwunsch unserem Sponsor Küchenhaus Hilig zum Gewinn des Küchenoskars!

„8-9-10 Klasse!“

Die F 1-Jugend der SG Weixdorf Abteilung Fußball

## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### 25.04. - 26.04.2009 Bezirksmeisterschaften 1999 - 1987 u. Ä.

#### Am Start waren 15 Mannschaften des Bezirkes Dresden.

Für den SV Weixdorf starteten 29 Schwimmerinnen und Schwimmer mit 129 Einzelstarts. Geschwommen wurden alle Strecken über 50/100/200 und 400 m. Erzielt wurden 57 pers. Rekorde, 27 pers. Jahresbestleistungen und 5 Vereinsjahresbestleistungen.

**7 Bezirksmeistertitel** durch Juliane Kosch und Juliane Assmann je 2 x, Mariann Hoffmann, Larissa Schulte und Tobias Niestroy je 1 x. Dazu 20 x 2. Plätze, 11 x 3. Plätze sowie 47 x die Plätze 4 - 8.

In der Mannschaftswertung-Endstand erreichte der Schwimmverein Weixdorf hinter dem SV Hainsberg, Dresdner SC 1898, Dresdner Delphine und dem SV Lok Görlitz einen guten **5. Platz mit 305 Punkten** und konnte den USV TU Dresden, SV Fortschritt Pirna und SSV Hoyerwerda hinter sich lassen.

Alle Sportler, auch die auf den mittleren bis hinteren Plätzen, verbesserten ihre Leistungen.

Ein insgesamt positives Ergebnis.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

## Weixdorfer Heimat- und Schützenverein e. V.

### Ewald-Kluge-Ehrung 2009

Als ich Jahr 2004 meine Gedanken zu der Ewald-Kluge-Ehrung auf dem „Thalheim-Ring“ für die Weixdorfer Nachrichten niederschrieb, beherrschten mich noch Emotion und Eindrücke von einer sehr guten Veranstaltung.

Dass sich das noch steigern ließ, erschien mir damals, zum 95. Geburtstag unseres großen Sportlers, unmöglich. Ich wurde eines besseren belehrt: Die Zahl der Motorsport-Begeisterten hatte sich vergrößert und es wurden Pläne einer Ehrung Kluges zu seinem 100. Geburtstag geschmiedet. Ein großes Ziel und wir dachten manchmal an den Zauberlehrling, der die Geister rief ..., es war eine Menge Arbeit zu erledigen.

Aber dann:



Foto: I. Fritzsche

Es hätte nicht besser sein können zur Ehrung unseres erfolgreichsten Weixdorfer Sportlers: Ein wunderschöner Tag, über 110 Fahrer mit ihren Traditionsmaschinen, Besuch von Sohn Peter

Kluge und Enkel Ewald Kluge, Gustl Hobl, Peter Bachschuster und weiterer Prominenz. Alle Besucher, es waren früh schon hunderte (nachmittags über 3.000) an der Strecke, die ein tolles Spektakel erlebten. Rennleiter Peter Nitzsche hatte ein volles Programm „abzuarbeiten“, das Aktiven und den Zuschauern viel Spaß bot. Auch im Fahrerlager konnte man sich hautnah mit den Aktiven und deren Begleitern austauschen, wozu ja sonst auf Rennstrecken keine Gelegenheit ist. Höhepunkte waren natürlich die Maschinen der älteren Jahrgänge (Klasse I: 1925 bis 1945), die Seitenwagengespanne und die ausgestellte „Singende Säge“ von Ewald Kluge. Wer also an diesem Tag nicht dabei war hatte ein großes sportliches und emotional angereichertes Ereignis in Weixdorf verpasst! Es gibt aber einen Trost: In zwei Jahren wird die Hellerauer Autobahnspinne 60 Jahre alt und da wird es ein Wiedersehen mit vielen Ehrengästen und auch Ewald Kluge. Ich habe bisher selten eine vergleichbare massenhafte Freude, Erregung und Spaß am Sein erlebt wie an diesem Sonntag. Schon bei den ersten Trainingsläufen verspürte man das Gefühl einer über allem schwebenden Glücksseeligkeit. Die Fahrer strahlten trotz des unbekanntes und anspruchsvollen Kurses, die Besucher hatten ein Dauerlächeln auf dem Gesicht angesichts der Klänge, der herrlichen Maschinen und des Superwetters, ja sogar die Anspannung der Organisatoren, Streckenposten und aller Helfer wich einer grundhaften Zufriedenheit.



Foto: Fotoclub Reflex, Chr. Scholz

Ich fand unzählige Dankeschreiben in meinem Briefkasten (E-Mail) und habe sogar Anrufe von „wildfremden“ Menschen erhalten, die einfach ihrer Freude über diesen Tag Ausdruck verleihen wollten. So etwas zu erleben ist wirklich schön, und ich leite dieses Lob auf diesem Weg an alle weiter. Die unzähligen Helfer (ca. 150), die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben, die Sponsoren die ihre Hosentaschen ausgeräumt haben, die Ortschaft/Bauhof Weixdorf und an die, die ich wieder vergessen habe. Apropos vergessen: Irgendwo zwischen meinen Bemühungen sind drei Erwähnungen von Sponsoren abhanden gekommen. Die Firma Joachim Lamm, Erika Trepte und Deco Kollektion Kerstin Richter haben uns, wie viele weiter sehr nett unterstützt. Danke!

Wer also an diesem Tag nicht dabei war, hat ein großes sportliches und emotional angereichertes Ergebnis in Weixdorf verpasst.

Und nun: Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen, noch offene Rechnungen begleichen und dabei schon mal in Gedanken 2 Jahre voraus denken: 60 Jahre Hellerauer Autobahnspinne am 24. April 2011! Da steht ein weiterer Höhepunkt an. Die Ingolstädter wollen eine fahrende und betörend klingende „Singende Säge“ dazu hier auf unserem Rundkurs präsentieren!

Zu dieser Veranstaltung werden wir wieder vor Herausforderungen stehen, die Zuversicht, Mut und gute Ideen verlangen. Aber wir werden es gemeinsam packen und dazu benötigen wir Ihre Hilfe, liebe Weixdorfer. Wer mitmachen will, kann sich bei Peter Nitzsche, Jörg Lehn, Ingo Fritzsche oder bei mir melden. Auch an Dokumenten, Bildern usw. aus dieser Zeit sind wir interessiert! Noch einmal: Es war für mich das größte und beste sportliche Ereignis, was Weixdorf seit Langem erlebt hat. Ein großes **Danke** an alle Mitstreiter.

Markus Moorfeld

## Jugendzentrum Weixdorf e. V.

### Wahnsinnsbeteiligung am Osterfeuer - allen Gästen vielen Dank für zahlreiches Erscheinen!

...das hatte der MehrzweckAcker noch nicht gesehen. Besucher strömten in ungekanntem Ausmaß zur zentralen Feuerstelle auf dem MehrzweckAcker zwischen Jugendhaus und Feuerwehr, um einem ebenfalls rekordverdächtigen Feuer beizuwohnen. Trotz guter Vorbereitung und den Erfahrungen der vergangenen Jahre kam es dann auch zu Wartezeiten an den Versorgungsstellen. Die Kameraden der Feuerwehr „löschten“ was das Zeug hielt, das Versorgungsteam des Jugendzentrums karrte Nachschub aus den hiesigen Reservelagern. Mit dieser Teilnahme hatte niemand zu rechnen gewagt. Trotz kleinerer Engpässe war die Stimmung hervorragend. Eine Seltenheit war weiterhin die kurzzeitig vorherrschende Windrichtung. ...etwas lästig aber eben durchaus selten! Bis auf diesen kleinen Patzer geht denn auch ein dickes Lob an das Wetter. So freuen wir uns schon auf nächstes Jahr (03.04.2010), ähnlich spät, hoffentlich ähnlich schönes Wetter ... alles wie diesmal, nur wieder etwas besser! Seid ihr dabei?

Für besonderen Einsatz und Unterstützung bedanken wir uns im Namen aller Veranstalter und Teilnehmer bei Klaus Záb und dem Gasthaus zur Kurve und bei der Feuerwehr für die ständige gute Zusammenarbeit.

Aktuelle Termine und Fotos unter [www.jzwev.de](http://www.jzwev.de)  
Volleyballturnier vorausstl. 06.06.2009

3. Bandcontest am 27.06.2009 - Bandbewerbungen können noch angenommen werden.

Es grüßt herzlich die Jugend vom JZW e. V.

T. Schäfer



## Marsdorfer e. V.

In diesem Jahr führte uns die Ostermontag-Wanderung des Marsdorfer e. V. in die „Weixdorfer Heide“. Nachdem sich gegen 10:00 Uhr ca. 50 Marsdorfer und Gäste auf dem Parkplatz am Weixdorfer Bad versammelt hatten, wanderten wir zur Hundertjährigen Eiche. Auf dem Weg dahin wurden von unseren Jüngsten hier und da Überraschungen entdeckt, die wohl nur der Osterhase verloren haben konnte. An der Hundertjährigen Eiche zeigten die Kinder, welche Lieder für den Osterhasen gesungen werden können. Da staunte so mancher Großer. An der Schutzhütte fand das traditionelle Eierlaufen statt. Daran haben nicht nur die Kinder, sondern auch die „Älteren“, die sich jung genug dafür gefühlt haben, teilgenommen. Auf unserem weiteren Weg konnten wir die Schutzhütte der Waldgruppe des Weixdorfer Kindergartens bestaunen. Für einige waren auch der Neubau am Sportplatz bzw. der Kegelbahnanbau interessante Neuigkeiten. So konnte bei dieser Gelegenheit abseits der „alltäglichen Trampelpfade“ Neues entdeckt und Bekanntes in Erinnerung gerufen werden. In Marsdorf angekommen, wurden am Lindeberg von den Kindern die Überraschungen vom Osterhasen gesucht und natürlich gefunden. Auf dem Hof am Vereinshaus warteten schon fleißige Helfer, um die Wanderer mit gegrillter Wurst und Getränken zu überraschen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten der Planung und Durchführung für eine gelungene Osterwanderung bedanken.

Martina Paulich

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**





## Dixiebahnhof Dresden e. V.

### Programm Mai/Juni

09.05.2009  
20:00 Uhr KIG Blues Boogie Night 15,00 €, 15,00 €  
07.06.2009  
20:00 Uhr Lesung Tom Pauls 14,00 €, 10,00 €  
12.06.2009  
20:00 Uhr Lift-Konzert 13,00 €, 13,00 €  
Dixiebahnhof Dresden  
HP Weixdorf Bad Platz des Friedens,  
01108 Dresden  
www.dixie-bahnhof.de  
E-Mail: dixiebahnhof@web.de  
Kartenreservierung 03 52 05/75 91 70 (AB)

### Glückwünsche

*Wir gratulieren  
unseren älteren Bürgern  
zum Geburtstag und  
wünschen ihnen Gesundheit  
und Wohlergehen.*



#### Mai 2009

##### 70 Jahre

Christa Opitz  
Frank Sommerschuh  
Marlies Schubert  
Roland Klaus  
Elfriede Klotzsche  
Gerhard Menzel  
Dr. Ekkehard Förster  
Elfriede Netzer  
Wolfgang Leiteritz  
Jochen Brodersen  
Erhard Müller

##### 75 Jahre

Christa Hüttig  
Lothar Menzel  
Johanna Thomas  
Wernfried Klengel  
Gisela Krauß

##### 80 Jahre

Annelis Müller  
Hildegard Franke

##### 85 Jahre

Susanne Rettberg

##### 91 Jahre

Henry Niesig

##### 93 Jahre

Ilse Clauß

##### 96 Jahre

Elfriede Schimkat



## Termine

### Volkssolidarität

#### Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 19.05.2009  
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause  
Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.  
*Der Vorstand*

#### Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 12.05.2009  
14.00 Uhr Treff in der Teichperle  
„Naturheilkunde - Lebenselixier“ mit Dipl. Pharm.  
Sylvia Richter  
Gäste sind immer herzlich willkommen.  
*Der Vorstand*

#### Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 13.05.2009,  
13.00 Uhr im Sportheim  
Donnerstag, den 28.05.2009,  
13.00 Uhr im Gasthaus Zur Kurve  
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

#### Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr  
in der Jägerklause.  
Gäste sind herzlich willkommen.

#### Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 15.05.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der  
Teichperle.  
Gäste sind herzlich willkommen.

#### Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau-  
und Schänkgut zu Lausa“

#### Lausa e. V.

Mittwoch, den 27.05.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in  
der Teichperle.  
Gäste sind herzlich eingeladen.

#### Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf  
Freitag, den 15.05.2009, 19.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

#### Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer  
am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Alten Erb-, Brau- und  
Schänkgut Lausa

#### Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg.e. V.

Am Freitag, dem 15.05.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung  
in der Bauernstube Dammert

#### Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 08.05.2009, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung  
in der Bauernstube Dammert

## Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz

## „Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

## Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

## Historisches

### Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet nach Quellen von Hans - Werner Gebauer, Langebrück

#### Gefunden

Mit dem Aufkommen der Tageszeitungen im späten 19. Jahrhundert wurde es immer mehr üblich, per Annonce die Geburt, die Verlobung, die Hochzeit oder das Lebensende öffentlich mitzuteilen. Die bisher älteste vorhandene Todesanzeige, Lausa betreffend, habe ich in der „Radeberger Zeitung“ vom 11. Juni 1899 gefunden. Die Annonce hat folgenden Wortlaut:

#### Herzlichen Dank

Beim Heimgange unserer herzensguten, schwergeprüften Tochter

#### Auguste Martha Kunath

Fühlen wir uns gedungen, allen Denen von ganzen Herzen zu danken, welche uns sowohl während der langen und schweren Krankheit, als auch beim Begräbnisse unseres lieben Kindes ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Dieser Dank gebührt zunächst Herrn P. Geißler für seine so überaus tröstenden Worte, Herrn Kirchschnullehrer Köhler mit seinen Chorschülern für die erhebenden Trauergesänge, Herrn Lutz als Klassenlehrer der VI: Schulklasse mit seinen Schülern für den herrlichen Blumenschmuck, der gesamten Arbeiterschaft der Ringofenziegelei für den prachtvollen Palmenschmuck, endlich Allen, welche die Heimgegangene während ihrer langen Krankheit besucht und durch Blumenschmuck und Grabbegleitung uns Liebe erwiesen haben. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein! Lausa, am 10. Juni 1899

#### Die tieftrauernden Eltern Robert Kunath und Frau.

Anmerkung:

In der Frühzeit der Herausgabe von Druckerzeugnissen sind Annoncen wie die oben stehende neben einem Eindruck, den man vom damaligen Lebensalltag erhält, zugleich ein Zeitzeugnis über den Ablauf eines bestimmten Ereignisses. Darin können sich auch Tradition und gelebtes Brauchtum wieder spiegeln. Welche Krankheit das etwa neunjährige Mädchen hatte, ist nicht bekannt. Neben Tuberkulose oder einer schweren inneren Krankheit kann es sich auch um Keuchhusten, Diphtherie oder dem tödlich verlaufenden Scharlach handeln. Da jedoch offensichtlich ihre Schulkameradinnen sie zu Hause besucht haben, dürfte Tbc oder Keuchhusten wahrscheinlicher sein.

Dass Auguste Martha Kunath 9 Jahre alt ist, ergibt sich aus der Angabe der Schulklasse. Zu dieser Zeit wurde gerade anders herum gezählt, d. h. eine Schülerin der 1. Klasse gehörte zum ältesten Jahrgang, war also 12 bis 14 Jahre alt. Auch hier ist das

Lebensalter ohne genaue genealogische Angaben schwierig, denn es war vor allem für Mädchen nicht unüblich, diese schon mit dem 5. oder 6. Lebensjahr einzuschulen, damit sie frühzeitig als Arbeitskraft (Ostermädchen, Kleinmagd) zur Verfügung standen. Bemerkenswert an der Annonce ist auch, dass man keinem Arzt dankt. Offensichtlich fehlte der Familie Kunath das nötige Geld für eine Arztkonsultation. Es ist aber durchaus denkbar, dass man noch traditionell eingestellt war. Wegen einer „Kinderkrankheit“ (?) ging man nicht zum Arzt, hausmedizinische Grundkenntnisse und Alltagsgewohnheiten, manchmal bis zum Aberglauben, reichten im Normalfall aus, um das betreffende Kind zu kurieren. Selbst bei den damals oft ausbrechenden Epidemien wurden zunächst die Kenntnisse der Vorfahren abgerufen, um zu einer Heilung oder Linderung zu kommen.

Obwohl Lausa seit 1867 einen Arbeiterkrankenunterstützungsverein hatte, waren nur etwa 20% der männlichen Einwohner darin versichert. Frauen und Kinder in der Regel nicht, galt es doch vor allem im Denken der Zeit zunächst die Arbeitskraft des Vaters zu erhalten. Dieser erhielt dann im Falle einer Krankheit etwa 35% seines Monatsverdienstes in Wochenraten ausgezahlt. In diesem Fall wird Robert Kunath bei durchschnittlich 10 stündiger Arbeit in der Lausaer Ziegelei auf etwa 78 Mark Monatsverdienst gekommen sein. Sollte er versichert gewesen sein, hätte er etwa 6.85 Mark je Woche für die Familie erhalten. Da war kein Arzt drin, denn selbst bei gutwilligen Medizinern war der Konsultationssatz bei etwa 1.50 Mark beginnend. Hinzu kamen dann noch Kosten für die Apotheke, die mindestens noch einmal in der gleichen Art und Weise anfielen. Doch nicht nur das Medikament auch das Holen kostete Geld, denn man musste bis Radeberg fahren, oder Zeit, wenn man die Strecke lief. Selbst auf Botenbasis waren mindestens 1 oder 2 Groschen fällig.

Vielleicht ist auch solches historische Wissen einmal angetan, um den heutigen Fortschritt besser von seinem Wert her zu verstehen.

Die Annonce verweist auch das damals noch übliche Brauchtum. Wenn Louis Köhler mit seinen Chorschülern erwähnt wird, so haben diese zwei Auftritte aus diesem traurigen Ereignis heraus gehabt. Einmal wurde im oder am Trauerhaus am Tage des Ablebens gesungen. Sechs bis acht Lieder gehörten zum Standard. Die gleichen Chorschüler traten dann zum Begräbnis auf, meist vier bis sechs Lieder in der Kirche und noch einmal bis zu vier Lieder am Grab. Da war schon Übungsfleiß, Disziplin und Ausdauer gefragt. Der Lehrer wurde dann zum sogenannten Leichenschmaus eingeladen, die Kinder erhielten je nach den materiellen Möglichkeiten im Trauerhaus kleine Geldgeschenke oder Kaffee und Kuchen.

Doch neben diesem für Kinder nicht zu verachtenden Anteil, ist es vor allem die Werteerziehung. Da Kinder mittels des Trauergesangs in den Lebensalltag einbezogen waren, war für sie der Kreislauf des Entstehens und Vergehens von Leben eine durchaus zum Alltag gehörende Erkenntnis, zumal dies ja auch noch oft im heimischen Umfeld im Bereich der Viehhaltung von den Kindern „praktisch spielend und nebenbei“ mit erfasst wurde. Bemerkenswert auch der Hinweis auf den Blumenschmuck. Ich vermute, dass Lehrer Lutz mit seiner Klasse das Angebot der Natur auf den Wiesen und in den Gärten genutzt hat, um entsprechende „kleine Andenken“ fertigen zu lassen. Womit wieder eingewisses Erziehungselement, gewiss aus einem tragischen Ereignis heraus, für die Werteorientierung bereit stand.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

